

Bescheide im Vorverfahren (Widerspruchsverfahren) rechtssicher erlassen

Durch dieses Seminar werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, rechtssichere Ausgangs-, Abhilfe- oder Widerspruchsbescheide anzufertigen. Der Schwerpunkt liegt hierbei in der Anfertigung von Bescheiden im Widerspruchsverfahren (Abhilfe- und Widerspruchsbescheide). Sie lernen, Verwaltungsentscheidungen im Ausgangspunkt als rechtmäßig oder rechtswidrig einzuschätzen und hieran anknüpfend die entsprechenden Bescheide vollständig auszufertigen.

Im Seminar werden dafür konkrete Prüfschemata, Checklisten und Best Practices präsentiert und an Übungsfällen verfestigt. Gerne können auch die Praxisfälle der Teilnehmenden diskutiert werden.

Themen

Rechtmäßigkeit oder Rechtswidrigkeit des Verwaltungsaktes beurteilen

Abgrenzungen: öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Streitigkeit; Verwaltungsakt oder Realakt

Übersicht zu den öffentlich-rechtlichen Rechtsbehelfen gegen Verwaltungsakte (gerichtlich und außergerichtlich)

Widerspruchsverfahren als Vorverfahren bestimmter Klagen

Rechtsgrundlagen für den Widerspruch

Aufschiebende Wirkung und Bedeutung für die Verwaltung

Erfolgsaussichten des Widerspruchs

Zulässigkeit des Widerspruchs (inkl. Prüfschema)

Begründetheit des Widerspruchs (inkl. Prüfschema)

Tenorierung von Abhilfe- und Widerspruchsbescheiden

Kostenentscheidung dem Grunde nach

Praxisbeispiele und Übungen

Teilnehmerstruktur

Beschäftigte, die Ausgangs-, Abhilfe- oder Widerspruchsbescheide ausfertigen oder vorbereiten

Dozent

Nick Partzsch, LL. B.

Verwaltungsfachwirt, mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Kommunalverwaltungen

Seminardaten

Seminarnummer
020.120/26-01

Termin
04.05.2026

Anmeldeschluss
13.04.2026

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
168,00 €

Nichtmitglieder
179,00 €